

BERGISCHE MORGENPOST

13. Oktober 2022

EHRENSACHE

Nik Freund feiert 30-jähriges bei Kanzlei Lüttgenau & Thunich

(s-g) Eine Stellenanzeige veränderte das Leben von **Nik Freund**. Der damals 25-Jährige suchte 1992 nach seiner dreijährigen Ausbildung zum „Fachangestellten in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen“ in Düsseldorf eine Festanstellung im Raum Remscheid. „Und die fand ich auf den ersten Blick beim Steuerberater **Klaus Lüttgenau** in Radevormwald“, erinnert sich der Steuerfachwirt. „Das ist sogar im doppelten Sinne gemeint“, erklärt Freund, „denn er und ich waren uns sofort sympathisch. So habe ich zum 1. Juli 1992 meinen ersten Arbeitsvertrag unterschrieben“. Konsequenterweise sind beide heute



noch in einer Kanzlei.

„In den Anfängen waren wir nur acht Angestellte und sind über die Jahre drei Mal umgezogen“, er-

gratulation zum Jubiläum (v. l.): Matthias Thunich, Nik Freund und Klaus Lüttgenau.

FOTO: KANZLEI

gänzt Klaus Lüttgenau bei einem Frühstück mit den ersten Weggefährten **Karla Lüttgenau**, Klaus Lüttgenau und **Matthias Thunich**.

„Bis heute kann ich mir die Kanzlei ohne Herrn Freund nicht vorstellen. Er hat eine menschlich gewinnende Art, ist kollegial und gleichzeitig verbindlich in der Sache. Viele Mandanten vertrauen ihm seit 30 Jahren ihre Steuerangelegenheiten an“.

Seine Hartnäckigkeit verdankt Nik Freund nicht nur seinen fundierten Aus- und Weiterbildungen, sondern auch seinem Hobby, dem Kampfsport. Hier hat er es zum Schwarzgurt im Judo und Taekwondo gebracht. Seine Freizeit verbringt der 55-jährige Familienvater gern auf seinem Motorrad oder mit seiner Familie bei Wanderungen.